

# FREQUENZZÄHLER/ PERIODENDAUERMESSUNG

Stand 7.2022

mit RS-232 Interface



## TECHNISCHE DATEN

- \* GLEICHZEITIGE DARSTELLUNG VON FREQUENZ UND PERIODENDAUER
- \* AUTORANGE: ANZEIGE MIT 1 BIS 3 VORKOMMASTELLEN PLUS DIMENSIONSANGABE (mHz, Hz, kHz, MHz)
- \* MESSBEREICH VON 0,0025Hz (400s) BIS 40MHz (25ns)
- \* MESSZEIT 10ms, 100ms, 1000ms ODER SYNCHRON ZUM MESSSIGNAL
- \* AUTOMATISCHER HOLD: ANZEIGE DES ZULETZT ERMITTELTEN MESSWERTES, AUCH WENN DAS EINGANGSSIGNAL AUSFÄLLT
- \* QUARZGENAU - ABGLEICHMÖGLICHKEIT VIA RS-232
- \* EINGANG FÜR RECHTECKSIGNALE MIT CMOS-PEGEL
- \* ZUSÄTZLICHER EINGANG MIT ENTPRELLUNG FÜR NIEDERFREQUENTE SIGNALE
- \* DISPLAYBELEUCHTUNGSSCHALTBAR
- \* STROMAUFNAHME: +5V / ca. 110mA (20mA) MIT (OHNE) BELEUCHTUNG

## BESTELLBEZEICHNUNG

FREQUENZZÄHLERMODUL (8-st. FREQUENZ ODER PERIODE)  
FREQUENZZÄHLERMODUL (2x16st. FREQUENZ UND PERIODE)  
RS-232 KABEL 1,5m LANG MIT 9-POL. D-SUB BUCHSE

**EA 6533-8**  
**EA 6533-16**  
**EA KV24-9B10**

Documentation of revision				
Date	Type	Old	New	Reason / Description
05.02.04	Data sheet		Page 4: Insert layout plan	missing Pin 1 location
27.05.13	Data sheet		Page 4: text for pin 13 changed	Typo
04.07.22	Function		Additional commands	V1.20



EA 6533-8  
ZH 11,48mm

z.B. Anzeige:  
50.000Hz



EA 6533-16  
ZH: 6,68mm

z.B. Anzeige:  
f : 50.000 Hz  
t : 20.000 ms

## FREQUENZ ODER PERIODENDAUER

Frequenzen werden mit ‘.’ und Periodendauern mit ‘,’ als Dezimaltrennzeichen angezeigt. Mit dem Jumper ‘Show Per’ stellen Sie ein, welcher der beiden Werte im Display angezeigt und über die serielle Schnittstelle ausgegeben wird. Alternativ können Sie Frequenz und Periodendauer auch über Pin 16 auswählen (Jumper ‘ShowPer’ darf dann nicht gesetzt sein)

## RS-232 AUSGABE

Das Format des gesendeten Strings ist unabhängig vom verwendeten Display (1x8 oder 2x16)  
Beispiel: ‘123.456 MHz’,\$0A,\$0D  
oder ‘49.9765 ms’,\$0A,\$0D

## ANZEIGE BEI FEHLENDEM MESSSIGNAL

Ein Timeout für Überschreiten der erwarteten Periodendauer wird angezeigt, indem bei der 1x8-Anzeige ein blinkender Cursor auf das letzte Zeichen rechts (Dimension) gesetzt wird; bei der 2x16-Anzeige erscheint er in der 1. Zeile ganz rechts: ist gut zu sehen und stört beim Ablesen nicht. Dieser Timeout wird in Schritten von ca. 2,1 Sekunden eingestellt. Über die serielle Schnittstelle werden 1-255 Schritte eingestellt und im EEPROM gespeichert: ESCnnnT, wobei ESC (0x1b) die Sequenz einleitet, nnn eine Zahl von 0-255 ist und das ‘T’ dem Programm mitteilt, daß die eingegebene Zahl dem ‘T’imeout zuzuordnen ist. Default-Einstellung ist 5 (ca. 10 Sekunden).  
Nach ca. 8 Minuten erscheint der Text „Signal ?“ und die Messwerte verschwinden.

## RS-232 KOMMANDOS

RS-232 Kommandos			
Taste	Hex	Bedeutung	Hinweis
ESCO	0x1b 0x4f	Abgleich: liefert den eingestellten Offset als Antwort	ab V1.20
ESCnnnO	0x1b 0x32 0x30 0x30 0x4f	Abgleich: internen Takt (nominell 8,000000MHz) um nnn = 1 bis 255 erhöhen	
ESC-nnnO	0x1b 0x2d 0x32 0x30 0x30 0x4f	Abgleich: internen Takt (nominell 8,000000MHz) um nnn = 1 bis 255 verringern	
ESCOO	0x1b 0x30 0x4f	Abgleich: internen Takt wieder auf 8,000000MHz stellen	
CTRL-S	0x19	dauerhaftes Speichern des mit ESCnnnO, ESC-nnnO bzw. ESCO eingestellten Abgleichs im EEPROM	
.123S	0x2e 0x31 0x32 0x33 0x53	dauerhaftes Speichern des mit ESCnnnO, ESC-nnnO bzw. ESCO eingestellten Abgleichs im EEPROM	ab V1.20
ESCnnnU	0x1b 0x32 0x30 0x30 0x55	Einstellung der Messzeit: Wertebereich 1-256. Ein Schritt entspricht ca. 8,2ms. Diese Messzeit wird gewählt, wenn beide Jumper 10ms + 1s gesteckt werden. Default: 30	
ESCnnnL	0x1b 0x1b 0x32 0x30 0x30 0x4c	Einschaltdauer der Trigger-LED; Wertebereich 1-256 Ein Schritt entspricht ca. 8,2ms	
ESCV	0x1b 0x56	Abfrage der Version	
ESCnnnT	0x1b 0x4f 0x54	Timeout-Vorgabe im EEPROM speichern	

Die Schnittstellenparameter sind vorgegeben: 19.200/8/n/2.

Zwischen den einzelnen Bytes muss mindestens 10ms gewartet werden.

*ab Rev. 1.20: Statt „ESC“ (0x1B) kann auch der Punkt „.“ (0x2E) verwendet werden.*

*Klein- und Großbuchstaben sind Gleichbedeutend.*

## BACKLIGHT

Die LED-Hintergrundbeleuchtung ist standardmäßig eingeschaltet und wird über VDD versorgt. Falls Sie die Beleuchtung schaltbar haben wollen, öffnen Sie bitte die Lötbrücke LB3 (zwischen Jumper J2 und Stecker J1). Jetzt wird die Beleuchtung über den Eingang A5 (Pin 15 am Stecker J1) versorgt. Ein Vorwiderstand ist on board. Je nach Situation sollten Sie einen externen Vorwiderstand vorsehen. Dieser Vorwiderstand stellt die Helligkeit der LED-Beleuchtung ein (LED-Strom typ. 70mA bzw. max. 150mA).

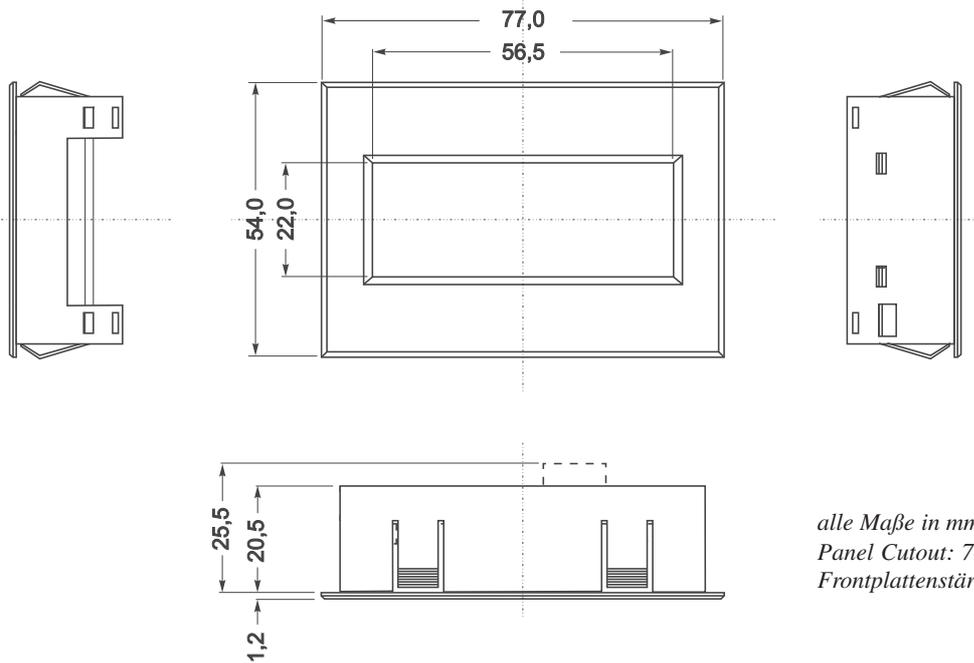
## HALT-EINGANG

Solange der Eingang HALT (Pin 17 an Stecker J1) auf GND liegt, bleibt in der Anzeige der zuletzt gemessene Wert stehen.

## ALARMAUSGANG / MESSIGNAL-INDIKATOR

An Pin 14 kann eine LED zur visuellen Überwachung des Meßsignals angeschlossen werden. Dieser Ausgang wird zu Beginn einer Messung für eine einstellbare Zeit log. H. Solange die Periodendauer des Meßsignals größer als die eingestellte LED-Zeit ist, wird die LED nachgetriggert und bleibt dauernd an.

## ABMESSUNGEN



alle Maße in mm  
Panel Cutout: 70,5<sup>+0,5</sup>x48,5<sup>+0,5</sup>mm  
Frontplattenstärke 1,5..3mm

## PINBELEGUNG

Pin	Symbol	Funktion	Pin	Symbol	Funktion
1	VDD	Stromversorgung +5V	11	F-in	Mess-Eingang
2	DCD	intern verbunden mit DSR, DTR	12	XGND	intern verbunden mit GND
3	DSR	intern verbunden mit DTR, DCD	13	XVDD	intern verbunden mit VDD
4	TxD	V.24-Pegel: Sendedaten	14	LED	Ausgang Kontroll-LED
5	CTS	Handshake	15	A5	Eingang Backlight (LB3 !)
6	RxD	Empfangsdaten	16	ShowPer	Eingang: Periodendauer Frequenz
7	RTS	Handshake	17	Halt	Eingang:
8	DTR	intern verbunden mit DSR, DCD	18	Tor10ms	Eingang: Torzeit 10ms
9	nc		19	Tor1s	Eingang: Torzeit 1s
10	GND	Stromversorgung 0V (GND)	20	RESET	Reset-Eingang Prozessor (keine oder kurze Leitung wenn nicht benutzt)



## LAGEPLAN

